

STADTRADELN 2024 Zusammenfassung

1. Hintergrund

Zur Förderung eines umweltfreundlichen Verkehrsverhaltens hat der Ausschuss für Verkehr und Mobilität der Stadt Münster im Frühjahr 2021 mit der Vorlage V/0024/2021 die Verstetigung der Teilnahme der Stadt Münster an dem Klima-Bündnis-Wettbewerb STADTRADELN beschlossen.

Beim STADTRADELN geht es darum, die Stadtgesellschaft öffentlichkeitswirksam und in positiver Art und Weise mittels der als Wettbewerb konzipierten Kampagne aufzufordern, in einem 21-Tage-Zeitraum möglichst viele Kilometer im Alltag mit dem Rad zurückzulegen. Dabei können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit anderen Teams messen, insbesondere wetteifern aber auch die teilnehmenden Kommunen untereinander um die meisten durch ihre Bürgerinnen und Bürger zurückgelegten Radkilometer.



STADTRADELN

Abbildung 1: Logo STADTRADELN

Mit der Teilnahme an STADTRADELN verfolgt die Stadt Münster das Ziel, die Motivation zur Nutzung des Fahrrades bei möglichst vielen Münsteranerinnen und Münsteranern zu erhöhen, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten sowie Spaß und Begeisterung für das Fahrrad als Verkehrsmittel im Alltag zu erzeugen und zu festigen. Damit zählt diese Kampagne explizit auf Oberziele des Masterplans Mobilität Münster 2035+ ein („Klimaneutrale Mobilität“, „Gesunde und lebenswerte Stadt“), so weist der Maßnahmensteckbrief F9 „Temporär erproben: Aktionen und Verkehrsversuche“ explizit auf die Kampagne als Positivbeispiel hin.

Im Jahr 2024 hat sich die Stadt Münster zum fünften Mal in Folge an der Aktion beteiligt, an der deutschlandweit knapp 2.900 Kommunen und mehr als 1,1 Millionen Mitradelnde teilgenommen haben.

2. Organisation

Wie in den Vorjahren wurde die Kampagne federführend durch das Fahrradbüro im Amt für Mobilität und Tiefbau organisiert. Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit erfolgte u.a. durch das Amt für Kommunikation, Münster Marketing sowie die Stabsstelle Klima. Darüber hinaus hat der ADFC Münsterland die Kampagne aktiv unterstützt.

Der dreiwöchige Durchführungszeitraum 2024 war analog zu den Vorjahren Mittwoch, 01.05.2024 – Dienstag, 21.05.2024.

3. Marketing

Um auf den Wettbewerb aufmerksam zu machen, sind folgende zentrale Marketingbausteine umgesetzt worden:

- Plakatkampagne im Stadtgebiet: Im Vorfeld der Kampagne wurden 95 großformatige Plakate im Format A0 an Allgeminstellen („Litfaßsäulen“) im gesamten Stadtgebiet aufgehängt, um Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer auf den Wettbewerb hinzuweisen und zur Anmeldung zu motivieren. Auf Grund des Wechsels des städtischen Werbepartners standen im Jahr 2024 weniger Werbeflächen zur Verfügung.



Abbildung 2: Plakat zu STADTRADELN 2024 (Quelle: Stadt Münster)



Abbildung 3: Litfaßsäule an der Friedrich-Ebert-Straße (Quelle: Stadt Münster)

- **Kooperation mit Antenne Münster:** Mit dem lokalen Radiosender wurde die jährliche Kooperation fortgesetzt. Neben Radiospots wurde auch redaktionell über das STADTRADELN in Münster berichtet.
- **Pressemitteilungen:** Im Vorfeld, während, sowie im Anschluss des Durchführungszeitraums wurden insgesamt drei Pressemitteilungen über das städtische Amt für Kommunikation versendet. Diese wurden von den regionalen Medien sowohl im Print als auch digital aufgenommen und veröffentlicht. Eine weitere Pressemitteilung erfolgte im November anlässlich der landesweiten Preisverleihung „Schulradeln NRW“.
- **Social Media Marketing:** Über die städtischen, durch das Amt für Kommunikation betreuten Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram, Twitter) wurde die Aktion fortwährend beworben. Zudem wurden Sharepics für Facebook und Instagram zur Verfügung gestellt.



Abbildung 4: Sharepics in den entsprechenden Formaten für Facebook und Instagram (Quelle: Stadt Münster)

- ➔ **E-Mail-Verteiler:** Vor dem Start des Durchführungszeitraums wurden die letztjährigen rund 10.800 angemeldeten Teilnehmenden per Mail zur erneuten Teilnahme an der Aktion motiviert. Insgesamt erfolgte in 2024 drei Mal die direkte Ansprache der Stadtradelnden im Rahmen von Mailings.
- ➔ **A3-Plakate:** Über 250 Plakate im DIN A3-Format wurden in Geschäften und (öffentlichen) Einrichtungen im gesamten Stadtgebiet aufgehängt.
- ➔ **Anzeigenschaltung:** In diversen lokalen Magazinen mit unterschiedlichen Zielgruppen wurden Anzeigen im diesjährigen „STADTRADELN-Design“ geschaltet, die weitere Menschen zur Teilnahme an der Aktion motivieren und die Bekanntheit der Kampagne weiter steigern sollten.
- ➔ **Postkarten:** An verschiedenen Auslagestellen in Münster wurden Gratispostkarten ausgelegt, die auf den Wettbewerb aufmerksam gemacht haben und den Teams dazu verhelfen konnten, weitere Teammitglieder zu akquirieren.



Abbildung 5: Postkarten laden zur Teilnahme an der Aktion ein (Foto: Stadt Münster)

- **Banner:** An vier Haupteinfallsstraßen in Münster (Steinfurter Straße, Albersloher Weg, Grevener Straße, Roxeler Straße) überspannten Banner die Fahrbahn für einen Zeitraum von rund drei Wochen, um auf die Aktion hinzuweisen.



Abbildung 6: STADTRADELN-Banner am Albersloher Weg (Foto: Stadt Münster)

Darüber hinaus wurden eigene Kommunikationskanäle des Fahrradbüros, von Münster Marketing bzw. der Stabsstelle Klima genutzt, um auf STADTRADELN aufmerksam zu machen (z.B. Newsletter). Der ADFC Münsterland hat mehrere umfassende Einträge zum Münsteraner STADTRADELN auf seiner Homepage bzw. im Leezen-Kurier veröffentlicht.

4. Gewinnspiel / Preise

Um die Motivation zu erhöhen, am STADTRADELN teilzunehmen, konnten wie auch in den Vorjahren Preise erradelt werden. So wurden im Nachgang an die Aktion die beiden besten Einzelradelnden (männlich / weiblich) sowie das Team (bestehend aus mindestens zehn Personen) mit den radelaktivsten Mitgliedern (Durchschnittswert) prämiert. Das Team mit der höchsten Gesamtkilometerleistung wurde mit dem symbolischen Wanderpokal „Das goldene Rad“ geehrt.



Abbildung 7: Der Hauptpreis der Verlosungsaktion – ein E-Bike inkl. einjährigem Versicherungsschutz – stand während des Durchführungszeitraums als Blickfang in der Münster-Information im Stadthaus 1 (Foto: Stadt Münster)

Zudem hatten alle Teilnehmenden, die mehr als 20 Kilometer „erradelt“ haben, die Chance, im Rahmen einer integrierten Verlosungsaktion fahrradbezogene Sachpreise im Gesamtwert von rund 3.000 € zu gewinnen. Zur Verfügung gestellt wurden die Preise dankenswerterweise durch den lokalen Fahrrad Einzelhandel. Hauptpreis war ein E-Bike mit Vorderradkorb und einjährigem Versicherungsschutz im Wert von 2.000 €, den das Münsteraner Dienstradleasing-Unternehmen "Radelnde Mitarbeiter" als Teil von WERTGARANTIE sponserte.



Abbildung 8: Logo Schulradeln

Auch für Schulen wurden erneut eigenständige Preise auf lokaler Ebene ausgelobt, um im Sinne der Mobilitätsbildung Schülerinnen und Schüler aller Grundschulen bzw. weiterführenden Schulen für eine Teilnahme zu gewinnen und die Begeisterung für das Radfahren mit anderen zu teilen. Auf Landesebene wurde in NRW zum nunmehr vierten Mal der mit dem STADTRADELN verzahnte und parallel stattfindende Wettbewerb „Schulradeln

NRW“ durchgeführt, erneut mit einer eigenständigen Siegerehrung im November 2024 in Köln unter Anwesenheit des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

5. STADTRADELN-Stars

Wie in den Vorjahren zeigten zwei "STADTRADELN"-Stars außergewöhnliches Engagement in Sachen Radverkehr. Die diesjährigen STADTRADELN-Stars waren Céline Wappler und Dirk Welling. Céline Wappler betreibt ein Food-Bike, Dirk Welling ist Maler und fährt mit dem Lastenrad zu seinen Kundinnen und Kunden. Beide legen ganz unabhängig vom STADTRADELN ihren Fokus auf das Fahrrad. Wie sie ihren Alltag ohne Auto leben und was sie zur Teilnahme an der Aktion bewegt hat, haben beide in eigenen Blogbeiträgen auf der Kampagnenseite geteilt.



Abbildung 9: Die beiden STADTRADELN-Stars Céline Wappler und Dirk Welling (Quelle: Stadt Münster / Bürcke)

6. Umsetzung / Aktivitäten während des Durchführungszeitraums

Startschuss / „Mit dem Rad ins Bad“:

Schon zum dritten Mal konnte in Kooperation mit dem Sportamt der Stadt Münster die Aktion "Mit dem Rad ins Bad" durchgeführt werden. Aufgrund der positiven Erfahrungen wurde dieses Auftaktevent in 2024 erneut wiederholt. So fand anlässlich des Beginns des hiesigen STADTRADELN-Zeitraums und des Starts der Freibad-Saison am 1. Mai eine öffentliche Radtour mit rund 100 Teilnehmenden statt, die – unter kompetenter Führung durch den ADFC Münsterland – nach rund 25 Kilometern am Freibad Coburg endete. Alle Gäste, die an diesem Tag mit dem Rad kamen, erhielten kostenlosen Eintritt. Vor Ort luden ein Programm aus Musik, sportlichen Aktivitäten sowie weitere Angebote zum Baden und Verweilen ein.



Abbildung 10: Teilnehmende der Auftaktradtour „Mit dem Rad ins Bad“ während der Pause auf der Strecke (Quelle: Stadt Münster)

Für den symbolischen „Startschuss“ des diesjährigen STADTRADELN-Zeitraums kamen zudem Oberbürgermeister Markus Lewe, Stadtbaurat Robin Denstorff, die beiden STADTRADELN-Stars Céline Wappler und Dirk Welling sowie Peter Stolzenburg vom ADFC Münsterland und Franziska Hettmer vom städtischen Fahrradbüro für ein gemeinsames Gruppenbild zusammen, das zum Mitmachen aufrufen sollte.



Abbildung 11: Symbolischer "Startschuss" zum STADTRADELN (Quelle: Stadt Münster / Bührke)

STADTRADELN-Feierabend-Tour:

Im fünften STADTRADELN-Jahr in Folge lud das städtische Fahrradbüro gemeinsam mit dem ADFC Münsterland während des STADTRADELN-Zeitraums zu einer knapp 20 Kilometer langen Feierabend-Tour, um mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern und in informellem Rahmen über aktuelle (Rad-)Verkehrsprojekte in Münster ins Gespräch zu kommen. Mit knapp 10 Teilnehmenden konnten so rund 200 weitere STADTRADELN-Kilometer gesammelt und Stimmen und Feedback zu diversen Radverkehrsmaßnahmen aus der Bürgerschaft eingeholt werden. Das zwanglose Format wird seit Beginn des Münsteraner STADTRADELNs von allen Seiten als positiv bewertet und soll auch in 2025 seine Wiederholung finden.



Abbildung 12: Teilnehmende der STADTRADELN-Feierabend-Tour (Foto: ADFC / J. Kneist)

7. Ergebnisse

Mehr als 11.100 aktive Radelnde erfuhren in 508 Teams beim Münsteraner STADTRADELN 2024 über 2,25 Millionen Radkilometer. Durchschnittlich hat jede(r) Teilnehmende 205 Kilometer mit dem Rad zurückgelegt. Wären diese gesammelten Radkilometer mit einem klassischen PKW zurückgelegt worden, so wären dadurch rund 377 Tonnen CO₂-Emissionen ausgestoßen worden. Von 181 Parlamentarierinnen und Parlamentariern in Rat und Bezirksvertretungen nahmen 18 aktiv beim STADTRADELN teil – nach Umstellung der Registrierung dieser Sonderkategorie im Vorjahr und damit einhergehender geringerer Teilnahme der Parlamentarier ist die Zahl im Jahr 2024 bereits wieder gestiegen. Durch die Umstellung erfordert die Registrierung für diese Sonderkategorie einen gewissen Mehraufwand in Form einer zusätzlichen Mail an die lokale Koordination, um sicherzustellen, dass Personen nicht unabsichtlich in dieser Kategorie gewertet werden. Hier kann angenommen werden, dass nicht alle mitgeradelten Parlamentarier diese zusätzliche Anmeldung vorgenommen haben, somit dann also „incognito“ teilgenommen haben.

Während die Gesamtzahl der Mitradelnden im Jahr 2024 erstmalig leicht gesunken ist (um 2%), konnte die Gesamtkilometerleistung im Vergleich zum Vorjahr erneut um rund 2% gesteigert werden. Die positive Resonanz hält also auch im fünften Kampagnenjahr weiter an. Hier zahlt sich aus, dass der Wettbewerb aus den Vorjahren bekannt ist, flächendeckend im Stadtraum auf die Aktion hingewiesen wurde und auch Schulen erneut intensiv zur Teilnahme animiert wurden. Untenstehend

ist ein Vergleich der wesentlichen Kennzahlen für die Jahre 2020, 2021, 2022, 2023 und 2024 dargestellt.

Tabelle 1: STADTRADELN-Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024
Aktive Radelnde	4.069	6.501	10.064	11.580	11.102 (- 2% ggü. 2023)
Aktive Parlamentarier	23/186	51/180	51/181	10/181	18/181
Teams	342	358	495	536	508
Gefahrene Kilometer	914.414	1.393.451	1.948.616	2.223.826	2.269.048 (+ 2% ggü. 2023)
t CO₂-Vermeidung	134	205	300	360	377





Abbildung 13: Ergebnisübersicht STADTRADELN Stadt Münster im Vergleich – 2024 (oben), 2023, 2022, 2021, 2020 (unten)

Stadtweites Ranking:

Die beeindruckenden Teamleistungen der Münsteraner Teams sind – nach geradelten Gesamtkilometern sortiert – in der Abbildung 14 auf der nachfolgenden Seite dargestellt (Top 20). Über die Webseite www.stadtradeln.de/muenster lässt sich die vollständige Tabelle einsehen und auch nach anderen Parametern sortieren (Hinweis: Die Daten werden vor Beginn der neuen STADTRADELN-Saison gelöscht).

Erstmalig sicherte sich im Jahr 2024 die „Stadtverwaltung Münster“ mit 103.974 Kilometern bei 388 Teilnehmenden die Top-Platzierung. Auf Platz 2 und Platz 3 folgen die Teams „Städtische Gesamtschule Münster-Mitte Münster“ und „Mathilde Anneke-Gesamtschule Städtische Gesamtschule Münster“, dicht gefolgt von der „Uniklinik & Medizinische Fakultät Münster“.

Neben den Teamleistungen sollen bei der Betrachtung des stadtweiten Rankings auch die außergewöhnlichen Einzelleistungen erwähnt werden, wenngleich diese für „Durchschnittsradfahrende“ wohl kaum zu erreichen sind und daher auch nicht als individuelle Benchmark dienen sollten: So gab es 130 Radelnde, die in den drei Wochen des Durchführungszeitraums mehr als 1.000 Kilometer auf dem Sattel zurücklegten. Die drei Radelnden (männlich) mit der höchsten Kilometerleistung kamen auf 4.006 (Platz 1) bzw. 3.187 (Platz 2) bzw. 2.321 (Platz 3) Kilometer. Bei den weiblichen Radelnden lagen die besten Werte bei 1.717 (Platz 1) bzw. 1.607 (Platz 2) bzw. 1.588 (Platz 3) Kilometern.

Platz	Team	geradelte km	Fahrten	aktive Radelnde	km pro Kopf
1.	Stadtverwaltung Münster	103.974	8.768	388	268
2.	Städtische Gesamtschule Münster-Mitte Münster	69.472	6.532	359	194
3.	Mathilde-Anneke-Gesamtschule Städtische Gesamtschule Münster	60.257	1.080	669	90
4.	Uniklinik & Medizinische Fakultät Münster	49.451	5.644	251	197
5.	LWL-Hauptteam Münster	46.904	4.314	206	228
6.	Gymnasium Paulinum Städt. Gymnasium Münster	43.313	5.067	206	210
7.	Montessori-Gesamtschule Münster Private Gesamtschule der Sekundarstufe I (Ersatzschule) Münster	42.351	5.556	252	168
8.	Geschwister-Scholl-Gymnasium Städt. Gymnasium Münster	39.741	5.252	244	163
9.	Peter-Wust-Schule Städt. Gem. Grundschule Münster	37.789	4.206	221	171
10.	Provinzial Münster	35.415	2.530	123	288
11.	Finanz Informatik	31.498	2.189	122	258
12.	Kardinal-von-Galen Gymnasium	30.214	3.940	163	185
13.	Marienschule Priv. bischöfliches Mädchengymnasium Münster	29.861	3.285	139	215
14.	Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Städt. Gymnasium Münster	28.400	3.761	208	137
15.	Team Atruvia – Münster	27.529	1.776	113	244
16.	Stadtwerke Münster	27.297	2.412	124	220
17.	LVM Versicherung	26.278	2.215	100	263
18.	AlexRadelt 2024	25.837	1.996	97	266
19.	Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium Städtisches Gymnasium Münster	23.389	2.816	131	179
20.	Schiller-Gymnasium Städt. Gymnasium Münster	21.798	2.932	134	163

Abbildung 14: Teamranking in Münster (TOP 20 nach geradelten Gesamtkilometern)

Ein Einblick in die obenstehende Liste der Top 20 zeigt die Vielfalt der Teams, die sich beim STADTRADELN engagieren und um die meisten Radkilometer wetteifern. Ein Großteil der Teams sind Unternehmen/Betrieben (169) zuzuordnen. Die weitere Verteilung der Teams ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 2: Übersicht der Teamverteilung

Kategorie	Anzahl Teams
Ämter/Verwaltung	34
Bürgerengagement/Ortsteile	17
Familien	57
Gesundheitswesen	46
Kindergärten/Kits	11
Parteien	5
Radsport	6
Schulen (inkl. Wettbewerb Schulradeln)	52
Universitäten/Hochschulen	16
Unternehmen/Betriebe	169
Vereine/Verbände	56
Ohne Kategorisierung	39
Gesamt	508

Im Rahmen des NRW-weiten Sonderwettbewerbs „Schulradeln“ nahmen 47 Schulen aus Münster teil. Auf lokaler Ebene gehören zu den aktivsten weiterführenden Schulen (nach höchsten Gesamtkilometern bzw. nach höchsten Durchschnittskilometern) die Städtische Gesamtschule Münster-Mitte Münster bzw. das Anne-Frank-Berufskolleg. Die radelaktivste Grundschule war sowohl nach höchsten Gesamtkilometern als auch nach höchsten Durchschnittskilometern die Peter-Wust-Schule.

Interkommunaler Vergleich:

Um die in den teilnehmenden Kommunen gesammelten Radkilometer vergleichbar zu machen, gibt es fünf Größenkategorien, in denen Kommunen miteinander um die meisten Radkilometer wetteifern. Die Stadt Münster liegt in der Größenkategorie 100.000 – 499.999 Einwohnerinnen und Einwohner.

Mit der Gesamtleistung von 2.269.789 Radkilometern liegt Münster in dieser Größenkategorie auf Platz 6 – somit haben sich die Münsteranerinnen und Münsteraner gegenüber dem Vorjahr einen Platz nach oben geradelt (2023: Platz 7, 2022: Platz 5; 2021: Platz 9; 2020: Platz 17). Es ist darauf hinzuweisen, dass es sich mit Ausnahme der Stadt Freiburg im Breisgau bei allen höher platzierten „Kommunen“ um (Land-) Kreise handelt, in denen die Ergebnisse der kreisangehörigen Kommunen zusammengezählt und damit Kräfte gebündelt werden. Die Stadt Münster ist also in ihrer Größenkategorie auf Platz zwei der erfolgreichsten kreisfreien Städte.

Die Top 20 der Kommunen in der Größenklasse 100.000 – 499.999 Einwohnerinnen und Einwohner ist auf der folgenden Seite dargestellt und kann vollständig ebenfalls über die Webseite www.Stadtradeln.de/ eingesehen sowie nach anderen Parametern sortiert werden (Hinweis: Die Daten werden vor Beginn der neuen STADTRADELN-Saison gelöscht).

Platz	Kommune	geradelte km	km/ Einwohner*in	① Radelnde	kg CO ₂	Fahrten	Status
1.	Kreis Borken	3.274.211	8,64	16.574	543.519	231.398	●
2.	Kreis Steinfurt	2.973.616	6,51	14.933	493.620	225.806	●
3.	Ortenaukreis	2.364.751	5,36	12.084	392.549	153.945	●
4.	Kreis Wesel	2.345.498	5,08	15.826	389.353	184.019	●
5.	Freiburg im Breisg...	2.308.067	9,91	10.608	383.139	271.115	●
6.	Münster	2.269.789	7,06	11.102	376.785	222.103	●
7.	Landkreis Ravens...	2.147.903	7,33	9.364	356.552	134.259	●
8.	Landkreis Karlsruhe	1.938.493	4,38	9.833	321.790	150.329	●
9.	Landkreis Heilbronn	1.682.892	4,74	8.123	279.360	102.191	●
10.	Landkreis München	1.569.780	4,40	7.981	260.584	130.233	●
11.	Braunschweig	1.543.648	6,22	8.463	256.246	178.044	●
12.	Landkreis Böbling...	1.523.530	3,91	8.065	252.906	126.464	●
13.	Ostalbkreis	1.519.624	4,75	6.820	252.258	102.782	●
14.	Kreis Kleve	1.513.547	4,75	7.156	251.249	116.077	●
15.	Kreis Paderborn	1.501.212	4,87	8.422	249.201	157.446	●
16.	Kreis Gütersloh	1.398.858	3,77	6.737	232.210	114.421	●
17.	Kreis Unna	1.377.276	3,44	6.928	228.628	101.699	●
18.	Landkreis Breisga...	1.364.652	5,06	6.172	226.532	116.325	●
19.	Landkreis Leer	1.340.468	7,72	7.144	222.518	112.420	●
20.	Kreis Warendorf	1.337.143	4,74	6.777	221.966	106.203	●

Abbildung 15: STADTRADELN-Ergebnis in der Größenkategorie 100.000 - 499.999 EW (TOP 20; Münster auf Platz 6)

8. Lokale Preisverleihung

Die lokale Preisübergabe fand in der Rüstkammer im Stadtweinhaus statt. Dort kamen die besten Einzelradelnden sowie ‚Captains‘ der erfolgreichsten Teams zusammen, um durch Oberbürgermeister Markus Lewe und Stadtbaurat Robin Denstorff die Urkunden und Wertgutscheine entgegen zu nehmen.

Besonderer Dank für das persönliche Engagement und für die Unterstützung wurde auch den beiden STADTRADELN-Stars sowie dem ADFC Münsterland entgegengebracht.



Abbildung 16: Preisverleihung STADTRADELN 2024 mit allen Preisträgerinnen und Preisträgern (Foto: Stadt Münster / MünsterView)

9. Preisverleihung Schulradeln NRW

Auch in diesem Jahr wurden im Rahmen des Sonderwettbewerbs „Schulradeln NRW“, koordiniert durch das Zukunftsnetz Mobilität NRW, die landesweit besten Schulen (weiterführende Schulen / Grundschulen) prämiert. In diesem Zuge wurden auch zwei Münsteraner ausgezeichnet. Sowohl die Marienschule als auch die Peter-Wust-Schule haben im Landeswettbewerb „Schulradeln“ einen Platz auf dem Treppchen erradelt. Beide Schulen konnten sich in der Kategorie „Meiste Fahrradkilometer pro Kopf bei mind. 50 Teilnehmenden“ durchsetzen: die Marienschule erradelte mit 214,8 km Platz 3 unter den weiterführenden Schulen, die Peter-Wust-Schule erreichte mit 171 km sogar Platz 2 unter den Grundschulen.

Bürgermeisterin Angela Stähler reiste mit Vertreterinnen und Vertretern beider Schulen zur Preisverleihung am 20. November nach Köln, um diese guten Leistungen zu würdigen. Beide Schulen wurden dort durch das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen mit Urkunden und Geldpreisen geehrt. Auch im kommenden Jahr soll das Schulradeln, integriert in die Aktion STADTRADELN, wieder stattfinden.



Abbildung 17: Alle Preisträgerinnen und Preisträger des Sonderwettbewerbs „Schulradeln NRW“ bei der Preisverleihung am 20. November in Köln“ (Quelle: Zukunftsnetz Mobilität NRW / Smilla Dankert)



Abbildung 18: Auszeichnung der beiden Münsteraner Schulen im Beisein von Bürgermeisterin Angela Stähler in Köln (Quelle: Zukunftsnetz Mobilität NRW / Smilla Dankert)

10. STADTRADELN-Daten

Neben dem Ziel, die Leezenkultur mithilfe derartiger Kampagnen weiter zu stärken, profitiert die Stadt Münster weiterhin auch von den im Rahmen des STADTRADELN erhaltenen Datensätzen. So werden die über die STADTRADELN-App erfassten Tracking-Daten der Verwaltung in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt. Über ein digitales Dashboard lassen sich so u.a. Heatmaps, Radverkehrsmengen oder Geschwindigkeiten auf Basis der STADTRADELN-Daten abbilden.

Dadurch können für die Stadt Münster wie auch die Umlandkommunen wichtige zusätzliche Erkenntnisse für zukünftige Planungen erlangt werden. So können die Angaben zu Radverkehrsmengen –

die vor allem in der vergleichenden Betrachtung oder auf einen DTV hochgerechnet interessante Erkenntnisse liefern – beispielsweise als Argumentations-, Priorisierungs-, und Evaluationshilfe bei der Umsetzung kommender Radverkehrsmaßnahmen dienen.

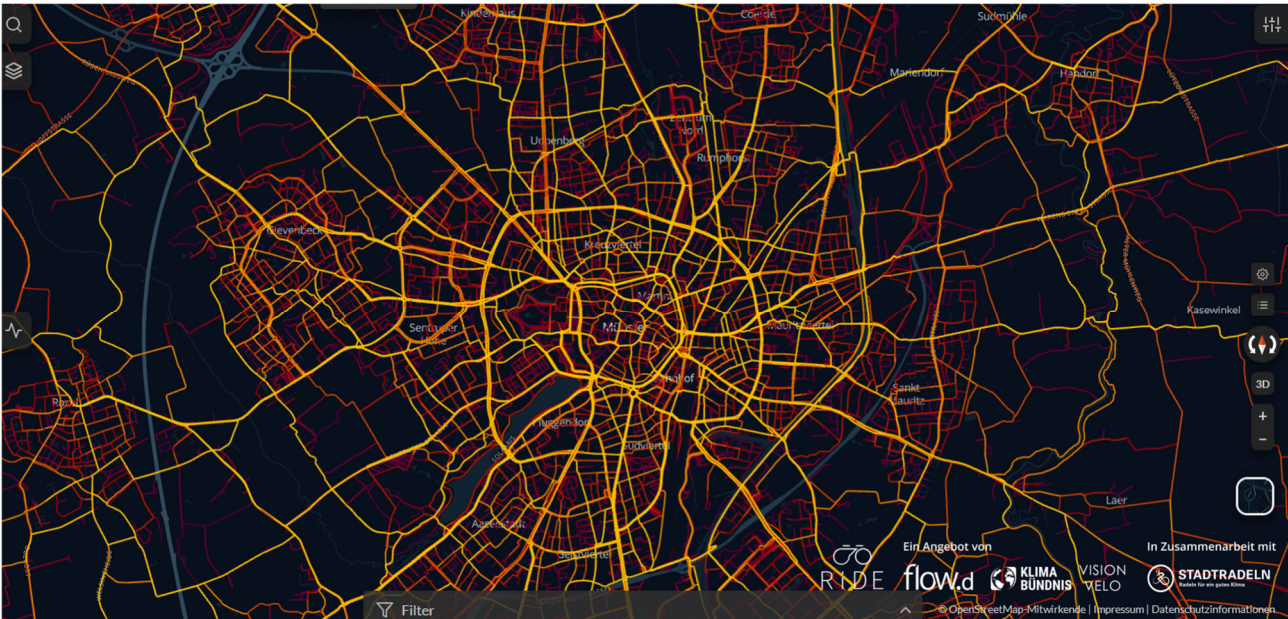


Abbildung 19: Karte der Radverkehrsbelastung auf Basis der STADTRADELN-Daten 2024 (Quelle: flow.d GmbH)

11. Zusammenfassende Evaluation

Aus den vorstehend beschriebenen Resultaten, der internen Evaluation sowie dem weiteren Feedback lassen sich folgende Schlussfolgerungen ziehen:

- ➔ Die Teilnahmezahl an der Aktion STADTRADELN hat sich auf hohem Niveau weiter gehalten. Wenngleich die Teilnehmendenzahl leicht zurückgegangen ist, haben mehr als 11.100 Bürgerinnen und Bürger an der Kampagne mitgewirkt, sodass sich der Wettbewerb mit seinem Fokus auf zeitgemäße Themen wie nachhaltige Mobilität, Klimaschutz und Lebensqualität als festes Event im Jahr zunehmend in der Stadt etabliert.
- ➔ Der Zuwachs an teilnehmenden Teams insbesondere in der Kategorie „Unternehmen/Betriebe“ sowie „Schulen“ zeigt, dass eine breite Stadtgesellschaft und sowohl Einwohnerinnen und Einwohner wie auch Pendlerinnen und Pendler und außerdem unsere Jüngsten als Generation von morgen mittels derartiger Kampagnen erreicht werden können.
- ➔ Dass rund 50 Schulen an dem Wettbewerb teilgenommen haben macht deutlich, dass die gezielte Ansprache der Münsteraner Schulen erfolgreich ist. Zusätzliche Motivation liefert der Sonderwettbewerb „Schulradeln NRW“, bei dem erneut ein lokales Schulteam einen landesweiten Spitzenplatz belegt hat.
- ➔ Die Integration von themenverwandten Veranstaltungen in den dreiwöchigen Durchführungszeitraum (vgl. „Mit dem Rad ins Bad“, „Feierabend-Tour“) kann Synergien erzeugen und zusätzliche Potentiale zur Förderung des Radverkehrs heben.

Um in Zukunft noch mehr Menschen zu bewegen, am STADTRADELN teilzunehmen, sollten folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- ➔ Thematisch passende Veranstaltungen sollen soweit möglich auch im Jahr 2025 in den STADTRADELN-Zeitraum integriert werden. Dadurch soll der Wettbewerb nicht nur weiter an Bekanntheit gewinnen, sondern auch zusätzliche Aufmerksamkeit für nachhaltige Mobilität erzeugt werden.
- ➔ Neben den Schulen sollen im Kontext eines betrieblichen Mobilitätsmanagements in Münster ansässige Firmen/Einrichtungen explizit angesprochen werden und – beispielsweise

nicht nur durch die Zurverfügungstellung von Werbematerial, sondern auch durch eine eigene Kategorie bei der Siegerehrung – in noch stärkerem Maße zur Teilnahme motiviert werden, um damit weitere Pendlerinnen und Pendler als wichtige Zielgruppe erreichen zu können.

- ➔ Aufgrund des zuletzt verzeichneten geringen Teilnahme von Parlamentarierinnen und Parlamentariern im Vergleich zu den Jahren bis 2022 sollen diese auch in 2025 wieder gezielt informiert und an die Vorbildfunktion der Politik appelliert und für die Thematik sensibilisiert werden.